

Öffentliche Sitzung

Gremium: Ausschuss für Personal, Informationstechnik und Beteiligungen

Datum: Donnerstag, 04.05.2023

Uhrzeit: 18:00 Uhr – 19:30 Uhr

Ort: Raum C 130 (großer Sitzungssaal), Haus der StädteRegion Aachen, Zol-
lernstraße 10, 52070 Aachen

Anwesend waren:

A) Mitglieder:

Frau Ingrid von Morandell SRTM

Herr Kunibert Matheis SRTM

Herr Lars Lübben SRTM

Herr Thomas Andraczek SRTM

Herr Markus Conrads SRTM

Herr Pascal Heck SRTM

Herr Heiner Höfken SRTM

Herr Wolfgang Königs SRTM

Frau Edith Nolden SRTM

Herr Marc Peters SRTM

Frau Margret Roitzsch SRTM

Herr Andreas Vroels SRTM

Herr Thomas Buhr sB

Herr Horst Herberg sB

Herr Tim Herkens sB

Herr David Benjamin Nimmerrichter sB

Herr Pascal Pfeiffer sB

Herr Franz-Josef Plum sB

bis 19.15 Uhr

Vertretung für: Frau Marie-Theres
Sobczyk SRTM

Vertretung für: Herrn Stefan Ziegler sB

Vertretung für: Herrn Philip Cierniak sB

Herr Marco Terporten sB

Vertretung für: Herrn Thomas Schlen-
ter sB

Herr Florian–Paul Weyand sB

Abwesende:

Frau Marie–Theres Sobczyk SRTM

entschuldigt

Herr Philip Cierniak sB

entschuldigt

Herr Daniel Reuter sB

ohne Vertretung

Herr Thomas Schlenter sB

entschuldigt

Herr Stefan Ziegler sB

entschuldigt

B) Verwaltung:

Frau Birgit Nolte, Kreisdirektorin

Herr Dr. Michael Ziemons, Dezernent III

Herr Marvin Kouchen, S 80

Frau Ellen Wirtz, A 10

Herr Andreas Schaffrath, A 12

Herr Peter Joeris, A 33

Herr Alexander Franzen, A 51 – zu TOP 4.) der nichtöffentlichen Sitzung

Frau Christina Frantzen, Personalrat

Frau Susanne Penkert, Personalrat

Frau Ulrike Königsfeld, Gleichstellungsbeauftragte

Frau Birgit Katterbach – Schriftführung –

Frau SRTM von Morandell eröffnete um 18:000 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Personal, Informationstechnik und Beteiligungen, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass der Ausschuss für Personal, Informationstechnik und Beteiligungen ordnungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig war.

Die CDU–Städteregionstagsfraktion und die GRÜNE–Städteregionstagsfraktion beantragten, die Beratung des Tagesordnungspunktes 4) „Neuausrichtung und Umstrukturierung im A 33/ Ausländeramt“ vor dem bisherigen Punkt 3) zu beraten.

Weiterhin beantragte Herr Herkens für die FDP–Städteregionstagsfraktion, den Punkt 3) der nichtöffentlichen Sitzung „Krankenstatistik 2022“ in öffentlicher Sitzung zu beraten.

Frau SRTM von Morandell ließ über die beiden Anträge zur Tagesordnung abstimmen. Dem Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der Grüne-Städteregionstagsfraktion auf vorgezogene Beratung wurde einstimmig zugestimmt.

Dem Antrag von der FDP-Städteregionstagsfraktion auf Beratung in öffentlicher Sitzung wurde mit 2 Ja-Stimmen bei 18 Nein-Stimmen nicht zugestimmt.

Anschließend beschloss der Ausschuss für Personal, Informationstechnik und Beteiligungen einstimmig folgende

TAGESORDNUNG

A) Öffentliche Sitzung

1.	Einwohnerfragestunde gem. §§ 4 Abs. 2 und 27 Abs. 1 Buchst. g) der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse	
2.	Vorstellung der Personalentwicklung der StädteRegion Aachen	2023/0170
3.	Neuausrichtung und Umstrukturierung im A 33/ Ausländeramt	2023/0146
4.	Digitalisierung der Verwaltung der StädteRegion Aachen, Sachstandsbericht	2023/0142
5.	Sachstandsbericht zu IT-Projekten in der Verwaltung der StädteRegion Aachen im Jahr 2023	2023/0144
6.	Deutschlandticket für städteregionale Bedienstete bezuschussen; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 10.02.2023	2023/0091-E1
7.	Kommunale Archivpflege in der StädteRegion Aachen – Sachstandsbericht	2023/0171
8.	Beschlusskontrolle	2023/0163
9.	Anfragen und Mitteilungen	

B) Nichtöffentliche Sitzung

1.	Unterrichtung des Fachausschusses über die mittelfristige Personalentwicklung	2023/0185
2.	Einführung einer Alarmierungssoftware für die Städteregionsverwaltung – Auftragsvergabe	2023/0187
3.	Krankenstatistik für das Jahr 2022	2023/0184
4.	Elternarbeit in der Kindertagesbetreuung; Auftragsvergabe für eine KiTa-App	2023/0161

5.	AKM – Aachener Kreuz Merzbrück GmbH & Co.KG; Finanzierung von Grunderwerb	2023/0098
6.	regio iT GmbH – Verkauf von Gesellschaftsanteilen der vote iT GmbH an die Komm.ONE und die ekom21	2023/0181
7.	EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH; Gründung der RegioBoden GmbH	2023/0183
8.	Grenzlandtheater Aachen der StädteRegion Aachen GmbH; Betriebskostenzuschuss für das Geschäftsjahr 2023	2023/0215
9.	Unterrichtung über Vergabeentscheidungen gem. § 4 Abs. 1 a) der Hauptsatzung der StädteRegion Aachen vom 24.11.2009 in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 30.09.2021	2023/0165
10.	Beschlusskontrolle	2023/0164
11.	Anfragen und Mitteilungen	

Zu Punkt 1. der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde gem. §§ 4 Abs. 2 und 27 Abs. 1 Buchst. g) der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse

Es lagen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

Zu Punkt 2. der Tagesordnung:

Vorstellung der Personalentwicklung der StädteRegion Aachen

Die Mitarbeitenden der Arbeitsgruppe A 10.4 – Organisation und Personalentwicklung – Frau Attarwala und Frau Voßenkaul stellten sich mit ihren Aufgaben dem Fachausschuss vor. Weiterhin informierten sie über den aktuellen Aufgabenkatalog zur Personalentwicklung. Anhand einer Power-Point Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, zeigten sie die Handlungsfelder, Instrumente und Formate zur Personalentwicklung in der Verwaltung der StädteRegion auf.

In der anschließenden Diskussion wurden insbesondere die Themen Digitalisierung, Personalbindung sowie Ausbildung angesprochen.

Frau Wirtz informierte über die Vorgehensweise des Auswahlverfahrens für Auszubildende.

Die Verwaltung sagte zu, die Fraktionen über den Inhalt des Fortbildungskatalogs für die Mitarbeitenden entsprechend zu informieren.

Frau SRTM von Morandell dankte der Verwaltung für den informativen Vortrag.

Der Ausschuss für Personal, Informationstechnik und Beteiligungen nahm die Beratungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 3. der Tagesordnung:

Neuausrichtung und Umstrukturierung im A 33/ Ausländeramt

Die Besichtigung des Callcenters des Ausländeramtes in den Aachen-Arkaden wurde von den Mitgliedern des Fachausschusses als äußerst positiv bewertet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Personal, Informationstechnik und Beteiligungen empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er nimmt die bisher eingeleiteten Maßnahmen zur Neuausrichtung und Umstrukturierung des A 33/ Ausländeramt zur Kenntnis.
2. Er beauftragt die Verwaltung, den Prozess weiter fortzuführen und zu Beginn des Jahres 2024 erneut zu berichten.
3. Er beschließt zur weiteren Umsetzung des Prozesses mit Wirkung ab 01.01.2024 eine Ausweitung des Stellenplans um insgesamt 14 VZÄ – davon entfallen zwölf Stellen auf das Callcenter, die entfristet werden sollen. Zwei weitere Stellen entfallen auf das Projekt Kommunales Integrationsmanagement (KIM).
4. Er beauftragt die Verwaltung, im Haushaltsentwurf 2024 und in den Folgejahren zusätzlich die Haushaltsmittel zur befristeten Einrichtung von 2,5 Stellen zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Chancenaufenthaltsrecht bis zum 31.12.2027 einzuplanen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 4. der Tagesordnung:

Digitalisierung der Verwaltung der StädteRegion Aachen, Sachstandsbericht

Herr Dockhorn, Amt für Digitalisierung und IT, informierte den Fachausschuss anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich über die Digitalisierung der Verwaltung und die damit einhergehenden Projekte in den Fachämtern. Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Er verwies in seinen Ausführungen auf die Mitteilungsvorlage 2023/0144 zu Punkt 5) der Tagesordnung. Insbesondere informierte er über das OZG – Onlinezugangsgesetz, dass zum 31.12.2022 ausgelaufen sei. Für das Gesetz würde es noch keine Nachfolgeregelung geben. Den Kommunen würde daher die Sicherheit fehlen. Er zeigte das weitere Vorgehen der StädteRegion auf. Weiterhin führte er auf Nachfrage von Herrn SRTM Heck aus, dass die Projektliste die Projekte aus dem Vortrag beinhalten würde. Der Fokus würde auf der digitalen Antragstellung liegen.

Auf die Frage von Herrn Nimmerrichter zur Regelung der Rechtssicherheit von Unterschriften auf PDF-Dokumenten auf Bundesebene informierte er, dass es eine kritische Stellungnahme an den Landeskreistag gegeben habe.

Herr SRTM Andracek erkundigte sich, ob es einen Austausch mit anderen Kommunen geben würde, da diese vor den gleichen Herausforderungen stehen würden. Herr Dr. Ziemons verwies in dem Zusammenhang u.a. auf den AK Digitalisierung beim LKT. Auf Ebene der StädteRegion würden es verschiedene Gremien geben.

Frau SRTM von Morandell dankte der Verwaltung für den informativen Vortrag.

Der Ausschuss für Personal, Informationstechnik und Beteiligungen nahm die Beratungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 5. der Tagesordnung:

Sachstandsbericht zu IT-Projekten in der Verwaltung der StädteRegion Aachen im Jahr 2023

Auf entsprechende Nachfrage von Herrn Nimmerrichter führte Herr Dr. Ziemons aus, dass das Projekt „Gesundheitskiosk“ nicht abgebrochen sei. Da es keine städteregionale Aufgabe, sondern die der SPRUNGBrett gGmbH sei, würde das Projekt nur nicht mehr von A 12 betreut.

Hinsichtlich der Einführung von Allris 4.0 informierte Frau Wirtz, dass dieses Projekt von A 10.1 umgesetzt würde. Die Umsetzung erfolge schneller als geplant. Die Umstellung auf Allris 4.0 sei nach der Sommerpause vorgesehen. Es würde unterschiedliche Schulungsangebote je nach Zielgruppe und Bedarf geben. Des Weiteren würde ein Handout zur Verfügung gestellt.

Der Ausschuss für Personal, Informationstechnik und Beteiligungen nahm die Beratungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 6. der Tagesordnung:

Deutschlandticket für städteregionale Bedienstete bezuschussen; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 10.02.2023

Frau Wirtz informierte den Fachausschuss, dass es derzeit keine Möglichkeit geben würde, das Deutschlandticket parallel zum Jobticket zu nutzen, insoweit wäre man gezwungen, mit dem Jobticket wie bisher weiter zu machen.

Der Ausschuss für Personal, Informationstechnik und Beteiligungen nahm die Beratungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 7. der Tagesordnung:

Kommunale Archivpflege in der StädteRegion Aachen – Sachstandsbericht

Frau Wirtz berichtete über die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Archivpflege. Insbesondere ging sie in dem Zusammenhang auf die Stadt Stolberg ein. Des Weiteren informierte sie, dass das städtische Archiv (Stadt Aachen) am Reichsweg aus Kapazitätsgründen nicht mehr in der Lage sei, weiteres Material aufzunehmen.

Der Ausschuss für Personal, Informationstechnik und Beteiligungen nahm die Beratungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 8. der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Auf Nachfrage von Herrn SRTM Andraczek zur Sitzungsvorlage 2023/0089 erläuterte Frau Wirtz, dass nunmehr die Auswahlverfahren abgeschlossen seien und das Thema „Personalgewinnung in akademischen Berufen“ angegangen werde.

Hinsichtlich der Anfrage zur Durchführung von digitalen Sitzungen von Herrn SRTM Andraczek führte sie aus, dass inzwischen 7 Verfahren der GPA zur Prüfung vorliegen würden. Der Anbieter CC e-gov habe die Zulassung beantragt. Frau Nolte ergänzte, dass das Thema Gegenstand der nächsten Sitzung des Landkreistages wäre.

Der Ausschuss für Personal, Informationstechnik und Beteiligungen nahm die Beratungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 9. der Tagesordnung:

Anfragen und Mitteilungen

Herr Kouchen informierte den Fachausschuss zur Anfrage der SPD-Städteregionsfraktion zu den Auswirkungen des Tarifabschlusses für den Öffentlichen Dienst. Für das laufende Haushaltsjahr wird der Tarifabschluss einen Aufwand von rd. 4,0 bis 4,1 Mio. € ausmachen. In der Veranschlagung des Personalaufwandes für 2023 wurden Tariferhöhungen mit 2,485 Mio. € eingerechnet, so dass sich der Mehrbedarf aus der Differenz ergeben wird. Für das Haushaltsjahr 2024 wird mit einem zusätzlichem Personalaufwand von rd. 7 bis 9 Mio. € gerechnet. Das Ausmaß könne allerdings noch nicht konkret beziffert werden. Weiterhin sei im Hinblick auf die Beamtengehälter der Tarifabschluss der Länder abzuwarten.

Des Weiteren informierte Herr Kouchen den Fachausschuss über die beabsichtigte Neugründung der Rureifel Tourismus GmbH. Er führte aus, dass die Beratungsvorlage eigentlich im PERS vorberaten werden sollte, da es sich um ein Beteiligungsthema handeln würde. Allerdings sei eine Beschlussfassung im SRT noch vor der Sommerpause erforderlich. Eine Vorberatung im PERS wäre daher zeitlich nicht möglich. Der Kreis Düren mit den Kommunen Heimbach, Hürtgenwald, Nideggen und Kreuzau sowie die StädteRegion Aachen mit den Kommunen Stolberg, Monschau, Roetgen und Simmerath würden beabsichtigen, die Gesellschaft mit dem Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich des Tourismus zu gründen.

Auf entsprechende Nachfrage von Herrn SRTM Peters bestätigte er, dass zum jetzigen Zeitpunkt eine Beteiligung des Kreises Euskirchen nicht vorgesehen sei.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, schloss Frau SRTM von Morandell die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr.

gez.: von Morandell
Ausschussvorsitzende Person

gez.: Katterbach
Schriftführung